

## Antrag auf Urnenbeisetzung auf der Natur-Urnenwiese

### Verstorbene(r)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_ Geschlecht:  weiblich  männlich

Sterbedatum: \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_ Sterbeort: \_\_\_\_\_

### Antragsteller(in)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Verwandtschaftsverhältnis: \_\_\_\_\_

### Antragsgegenstand

Ich, als oben genannte Antragsteller(in), beantrage, dass die Asche der/des oben genannten Verstorbenen in deren/dessen Willen auf der Natur-Urnenwiese beigesetzt wird. Mir ist bekannt, dass die Urne nicht mehr enterdigt werden kann. Die Friedhofsordnung in gültiger Fassung wurde mir zur Kenntnis gebracht und ich bin damit einverstanden und werde ihr Folge leisten.

Die folgenden erforderlichen Unterlagen sind verfügbar:

Willenserklärung  Totenbeschauschein  Sterbeurkunde

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort, Unterschrift Antragsteller(in)

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort, Unterschrift Bestattung

Laut Friedhofsordnung darf das naturbelassene Areal in seinem Erscheinungsbild nicht gestört werden. Das Anbringen von Gedenksteinen, Kies, Granitplatten, Gefäße jeglicher Art, Einfassungen, usw. ist untersagt bzw. nur in Abstimmung mit der Friedhofsverwaltung möglich. Das Ausmaß der Grabstelle ist mit der Friedhofsverwaltung abzustimmen. Nicht schriftlich genehmigte Grabgestaltungen / Grabveränderungen werden seitens der Friedhofsverwaltung kostenpflichtig entfernt.